

E i n l a d u n g

***Hiermit laden wir Sie zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 17.12.2019, um 19.30 Uhr
in den **Niederer Gasthof, Stürza, Hohnsteiner Str. 30**
recht herzlich ein.***

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 4 Fragen und Anregungen der Gäste
- TOP 5 Vergabe von Bauleistungen – Fahrbahnerneuerung Elbersdorfer Gasse im OT Elbersdorf, 2. BA – Beschluss
- TOP 6 Vergabe von Bauleistungen – Fahrbahnerneuerung Ringstraße Wünschendorf, 2. BA – Beschluss
- TOP 7 Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung „Am Breiten Stein“, Flst. 203/59, 203/93
- TOP 8 Überplanmäßige Ausgaben im Bereich Personal – Beschluss
- TOP 9 Verkauf eines Teils des Flurstückes 215/43 der Gemarkung Dürrröhrsdorf
- TOP 10 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Beschlüsse
- TOP 11 Berufung des Wehrleiters der Löschgemeinschaft Dürrröhrsdorf-Dittersbach
- TOP 12 Berufung der Stv. Wehrleiter der Löschgemeinschaft Dürrröhrsdorf-Dittersbach
- TOP 13 Fragen und Anregungen der Gemeinderäte und Ortsvorsteher
- Nicht öffentlich-
- TOP 14 Vergleich Insolvenzanfechtungsverfahren TechnoSteel GmbH und LST GmbH -
Beschluss

Mit freundlichen Grüßen



Timmermann
Bürgermeister

N I E D E R S C H R I F T

über die 9. Sitzung des Dürrröhrsdorf-Dittersbacher Gemeinderates (Öffentlich)

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.10.2019
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	21.00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Ratssaal

Anwesende Mitglieder

Mitglieder des Gemeinderates (GR) / Ortsvorsteher (OV)

Bürgermeister Timmermann, Jens-Ole

GR	Frau Herbst, Antje	OV	Herr Weiß, Wolfgang
GR	Frau Meißner, Monika	OV	Herr Häntzschel, Uwe
GR	Herr Steglich, Robin	OV	Frau Giel, Siglinde
GR	Herr Steglich, Michael	GR/OV	Herr Fiedler, Jens
GR	Herr Prof. Dr. Braun, Hubert	GR/OV	Herr Mögel, Bernd
		GR/OV	Herr Kreisl, Thomas

Gäste: Frau Lange (SZ)
Bürger und Bürgerinnen aus dem Ort
Frau Glumbick und Frau Nake aus der Gemeindeverwaltung

<u>Verwaltung</u>	Frau Nathau, Steffi	Schriftführerin
	Herr Weber, Torsten	Kämmerer
	Herr Bläsner, Norbert	Bau- und Hauptamtsleiter

Abwesende Mitglieder

GR	Frau Andersch, Cornelia	entschuldigt
GR	Herr Timmreck, Bodo	entschuldigt
GR	Herr Boden, Peter	entschuldigt
GR	Herr Blut, Mario	entschuldigt
GR	Herr Sander, Frank	entschuldigt
GR	Frau Rodehüser-Hausch, Franziska	entschuldigt
GR	Herr Gelbrich, Holger	entschuldigt

Tagesordnung: öffentlich

P r o t o k o l l - ö f f e n t l i c h -

TOP 1	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
TOP 2	Protokollkontrolle
TOP 3	Bericht des Bürgermeisters
TOP 5	Rücknahme der Klage gegen den Bescheid des Landratsamtes zu den Kommunalwahlen 2019 - Beschluss
TOP 6	Festsetzung eines Termins zu den Kommunalwahlen in Dürrröhrsdorf-Dittersbach - Beschluss
TOP 7	<u>Jahresabschluss 2014</u>

- 7.1 Vorstellung Jahresabschluss 2014
- 7.2 Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014
- 7.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 - Beschluss
- TOP 8 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Feldrain“ im Ortsteil Dürrröhrsdorf
- TOP 9 Mitgliedschaft im Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. - Beschluss
- TOP 10 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Beschlüsse
- TOP 11 Fragen und Anregungen der Gemeinderäte und Ortsvorsteher

TOP 1	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
--------------	---

Der Bürgermeister Herr Timmermann leitet als Vorsitzender die 9. Sitzung des Dürrröhrsdorf-Dittersbacher Gemeinderates 2019 und begrüßt alle Gemeinderäte/innen, Ortsvorsteher/innen und Gäste. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 8 Gemeinderäte/innen und der Bürgermeister anwesend, der Gemeinderat ist beschlussfähig.

- der Bürgermeister Herr Timmermann verliest die Tagesordnung
- der Tagesordnungspunkt 8 wird gestrichen

Die geänderte Tagesordnung wird (ohne TOP 8), einstimmig, angenommen.

TOP 2	Protokollkontrolle
--------------	---------------------------

- Hinweis -> im Protokoll vom 05.08.2019 muss es richtig heißen 7. Sitzung des GR
- das Protokoll vom 05.08.2019 wird mit einem Hinweis zu TOP 4, mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Aufgrund von Hinweisen des Gemeinderates, wird die Abstimmung des Protokolls vom 01.10.2019 in die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

TOP 3	Bericht des Bürgermeisters
--------------	-----------------------------------

- am 08.10.2019 fand in Königstein die Beratung des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V. statt, es wurden vorrangig personelle Änderungen vorgestellt
- am 10.10.2019 war Herr Berger von der INKA anwesend zum Thema Breitbandausbau, von 4 Interessenten sind noch drei Unternehmen übrig, die Verlängerung der Abgabefrist gilt bis 23.10.2019
- am 15.10.2019 fand die nichtöffentliche HA Sitzung statt, u.a. wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt
 1. Kommunalwahlen 2020
 2. Aufstellung B-Plan "Am Feldrain" in Dürrröhrsdorf
 3. Mitgliedschaft im Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V.
- Straßenausbau S 177, am 04. November 2019 soll offizieller Baustart sein, es wurden bereits drei Aufträge erteilt
- in der Grundschule ist Verkabelung der WLAN Umstellung fast fertiggestellt, Hard- und Software fehlen noch, das pädagogische Konzept der Grundschule ist fertiggestellt
- die Bauarbeiten an der Zisterne im OT Wünschendorf sind weitgehend abgeschlossen
- die Prüfung der Jahresrechnung 2014 ist abgeschlossen, der Beschluss wird heute gefasst

Termine:

- 12.11.2019 Beratung Hauptausschuss
- 26.11.2019 Beratung Gemeinderat

TOP 4	Fragen und Anregungen der Gäste
--------------	--

- eine Bürgerin fragt, wann das Thema B-Plan "Am Feldrain" erneut behandelt wird?
- in der GR Sitzung am 26.11.2019 bestätigt BM Herr Timmermann

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 5	Rücknahme der Klage gegen den Bescheid des Landratsamtes zu den Kommunalwahlen 2019 - Beschluss
--------------	--

BM Herr Timmermann erläutert den Beschluss.

Beschluss-Nr.: 55 / 2019

Der Gemeinderat beschließt, die Klage gegen folgende Wahlprüfungsbescheide des Landratsamtes Sächsische Schweiz- Osterzgebirge zurückzunehmen:

- die Gemeinderatswahl Dürrröhrsdorf-Dittersbach wie auch
- die Ortschaftsratswahl in den Ortschaften Dobra, Porschendorf/Elbersdorf, Stürza, Wilschdorf sowie Wünschendorf.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, einstimmig, gefasst.

TOP 6	Festsetzung eines Termins zu den Kommunalwahlen in Dürrröhrsdorf-Dittersbach - Beschluss
--------------	---

BM Herr Timmermann stellt den Beschluss vor.

Beschluss Nr.: 56 / 2019

Der Gemeinderat beschließt, folgende bereits am 26.Mai 2019 stattgefundenen Kommunalwahlen erneut am 05.April 2020 als Neuwahl durchzuführen:

- die Gemeinderatswahl Dürrröhrsdorf-Dittersbach wie auch
- die Ortschaftsratswahl in den Ortschaften Dobra, Porschendorf/Elbersdorf, Stürza, Wilschdorf sowie Wünschendorf.

Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.

TOP 7	<u>Jahresabschluss 2014</u>
	7.1 Vorstellung Jahresabschluss 2014
	7.2 Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014
	7.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 - Beschluss

Herr Weber erläutert die wichtigsten Punkte des Jahresabschlusses 2014. Anschließend berichtet er über das Ergebnis der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2014.

Beschluss Nr.: 57 / 2019

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach mit seinen Bestandteilen und Anlagen fest. Die wichtigsten Ergebnisse lauten wie folgt:

	alle Angaben in EUR
Ergebnisrechnung	
Ordentliches Ergebnis	-340.270,31
+Sonderergebnis	86.053,41
=Gesamtergebnis	-254.216,90
Umgang mit dem Jahresergebnis	
Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	86.053,41
Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis durch Verrechnung mit dem Basiskapital	-340.270,31
Deckung des Fehlbetrages im Sonderergebnis durch Verrechnung mit dem Basiskapital	0,00
Umfang der Korrekturen in der Eröffnungsbilanz und von Jahresabschlüssen vorangegangener Haushaltsjahre durch Berichtigung der Ergebnisvorträge	0,00
Bilanzsumme	30.832.066,76
Finanzrechnung	
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltung	347.728,14
+Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	39.962,00
+Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-160.707,88
=Änderung des Finanzmittelbestandes	226.982,26
Endbestand an Zahlungsmitteln	993.293,13

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, einstimmig, gefasst.

TOP 8	Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Feldrain" im OT Dürrröhrsdorf
--------------	--

Der TOP entfällt.

TOP 9	Mitgliedschaft im Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. - Beschluss
--------------	--

BM Herr Timmermann stellt den Beschluss vor. Im Hauptausschuss wurde er vormals besprochen.

GR Frau Herbst rät, dass für diese Aufgabe eine Person benannt wird.

In der Gemeindeverwaltung wurde das Thema angesprochen, die personelle Situation ist zu klären, so Herr Bläsner.

GR/OV Herr Kreisl möchte klare Zeitspannen und Ziele für die Aufgabe festgelegt haben und nicht die Aussage "in geraumer Zeit". Müsste der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 €/Jahr mit in den Punkt 2 des Beschlusses aufgenommen werden?

Herr Bläsner verneint die Frage.

Es gibt keine weiteren Fragen, es kommt zum Beschluss.

Beschluss Nr.: 58 / 2019

1. Der Gemeinderat beschließt die Fördermitgliedschaft im Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. mit Sitz in 01796 Pirna, Siegfried-Rädel-Straße 13 einmalig für das Jahr 2019 mit einem Förderbeitrag von 456 Euro.
2. Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft der Gemeinde zum Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. mit Sitz in 01796 Pirna, Siegfried-Rädel-Straße 13 ab dem Jahr 2020.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, einstimmig, gefasst.

TOP 10	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Beschlüsse
---------------	--

Herr Weber erläutert die beiden Beschlüsse.

Beschluss Nr.: 59 / 2019

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 120,00 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Porschendorf von der Fa. Projekt-und Kulturmanagement GmbH Dresden.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, einstimmig, gefasst.

Beschluss Nr.: 60 / 2019

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Sachspende (Bastelmaterial) in Höhe von 200,00 EUR für Schulhort Dürrröhrsdorf von der Fa. Mischfutter-und Getreideverarbeitung GmbH Dürrröhrsdorf.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, einstimmig, gefasst.

TOP 11	Fragen und Anregungen der Gemeinderäte und Ortsvorsteher
---------------	---

GR/OV Herr Kreisl spricht das Thema Zeit an und nennt ein Beispiel, wo diesbezüglich bis heute noch kein neuer Termin bzw. keine Info durch den BM Herrn Timmermann erfolgte.

BM Herr Timmermann entschuldigt sich und wird den Termin morgen vereinbaren.

OV Herr Weiß fragt, wann das Grundstück für den Fußweg zum Sportplatz (im OT Wünschendorf) gekauft wird? Er äußert seine Bedenken dahingehend, dass Frau Keßler vom Verkauf zurücktritt, wenn nichts passiert.

Derzeit gibt es Schwierigkeiten beim Verkauf. BM Herr Timmermann wird sich nochmals an den zuständigen Sachbearbeiter wenden.

Thema Altenbetreuung, Altenversorgung; GR Frau Herbst fragt, ob BM Herr Timmermann an dieser Veranstaltung teilnahm, zu der auch die Bürgermeister eingeladen waren?
BM Herr Timmermann konnte aus zeitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Stand Hochwasserschutz: das Verfahren geht schleppend voran, für nächstes Jahr sind kleinere Maßnahmen geplant. Es laufen noch Fördermittelanträge von 2017, welche noch nicht genehmigt sind.

GR Herr Steglich schlägt vor, selber Geld in die Hand zu nehmen und eigenständig Hochwasserschutzmaßnahmen zu realisieren. Ihm ist der Zeitraum vom Schaden (Hochwasser 2010) bis zur Realisierung von Maßnahmen viel zu lang.

Frau Glumbick erläutert den Verfahrensweg solcher Hochwasserschutzmaßnahmen.

Stand Marktplatz in Dittersbach:

Laut Aussage vom Verein Landschaft(f) Zukunft e.v., sehen die Aussichten auf Fördermittel gut aus. Das Konzept ist abgeschlossen und wurde auch im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen.

Neuregelung Grundsteuer: diese soll ab 2025 neu geregelt werden. Finanztechnisch hat die Gemeinde damit nichts zu tun, die Gemeinde erhält die Zuarbeit von den Finanzämtern. Unsere Aufgabe ist es für nächstes Jahr, die Einführung der Umsatzsteuer zu realisieren.

Wann wird der Brückenbau im OT Stürza fertig sein?

Voraussichtlich Mitte bis Ende November 2019, sagt Herr Bläsner.

OV Herr Häntzschel bittet um Aufklärung des Themas Hortkonzept einschl. des Fragebogens. Wurden alle Hortnerinnen von diesem Vorhaben informiert?

Herr Bläsner erklärt den Sachverhalt.

GR/OV Herr Kreisl fragt, ob es möglich sei, an der Bushaltestelle (Ortsausgang Wilschdorf) den Fußweg als "Strich" zu verlängern und für die Schulkinder den Weg sicherer zu machen und wann das Schlagloch in der Hauptstraße (OT Wilschdorf) beseitigt wird?

Den Grünstreifen an der Bushaltestelle zu verlängern, muss überprüft werden. Das Schlagloch in der Hauptstraße wurde bereits von der Straßenmeisterei gesichert. Das Bauamt wird sich mit der Straßenmeisterei in Verbindung setzen.

Sanierung Turnhalle: die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen, Probleme gibt es bei der Entsorgung von Sondermüll und der Malerfirma dadurch kam es zur Umkoordinierung anderer Gewerke. Die Bauzeit verlängert sich bis ca. 15. November 2019. Die Kosten liegen im Rahmen, es wird voraussichtlich preisgünstiger.

Kontrolle der Bäche und Ufer: gibt es einen Turnusplan, wann und welche Bäche durch die Bauhofmitarbeiter kontrolliert und gereinigt werden?

Die Gemeinde hat ca. 38 km Bachlauf. Diese zu bewältigen ist eine große Aufgabe für die Gemeinde. Sind die Bauhofmitarbeiter in den Bachläufen unterwegs, bleibt weniger Zeit für die Grasmahd.

OV Herr Häntzschel fragt, wer die Mitarbeiter kontrolliert, welche im Gemeindegebiet Sozialarbeit verrichten?

Diese Mitarbeiter arbeiten im Bauhof der Gemeinde und werden durch das jeweilige Bildungsinstitut betreut. Diese Mitarbeiter sind nicht bei der Gemeindeverwaltung angestellt, betont BM Herr Timmermann.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 21.00 Uhr.

.....
Jens-Ole Timmermann
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Protokoll fertiggestellt am:

12.11.2019

.....
Nathau
Schriftführer

SITZUNGS-BESCHLUSS zum TOP 5

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

- ☐ MitJa-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 17.12.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.: /2019

- ☐ Mit Ja-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt

Bezeichnung der Vorlage:

Vergabe von Bauleistungen – Fahrbahnerneuerung sowie Neubau Trinkwasserleitung und Teilortskanal Elbersdorfer Gasse im OT Elbersdorf – 2. BA

Gesetzliche Grundlage:

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für das **Los 2 – Straßenbau** – an die Firma

STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen
Gruppe Sächsisches Bergland, Gewerbering 7a, 01744 Dippoldiswalde.

Zuschlagssumme: 169.132,58 EUR (brutto)

Begründung:

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ Stolpen und die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach realisieren die o.g. Gemeinschaftsmaßnahme. Nach öffentlicher Ausschreibung lagen zum Submissionstermin sechs Angebote vor. Es erfolgt eine Vergabe von allen vier Losen (Los 1 – Allgemeine Leistungen, Los 2 – Straßenbau, Los 3 – Erneuerung Trinkwasserleitung, Los 4 – Teilortskanal) an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter. Die o.g. Firma STRABAG AG hat das gesamtwirtschaftlichste Angebot mit einem Gesamtergebnis von 370.091,07 EUR abgegeben. Das unwirtschaftlichste Angebot schließt mit einer Summe von 594.727,30 EUR.

Das Los 1, 3 und 4 wird parallel durch den WAZV Stolpen beauftragt. Die Allgemeinen Leistungen (Los 1), wie z. B. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung oder Baustellensicherung werden prozentual den Losen 2, 3 und 4 zugerechnet. Die Abrechnung gegenüber der Gemeinde erfolgt durch den WAZV Stolpen.

Alle geforderten Unterlagen zur Beurteilung der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit lagen vor. Es ist eine qualitäts- und termingerechte Ausführung der Leistung zu erwarten.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:

(Siegel)

.....
Timmermann
Bürgermeister

SITZUNGS-BESCHLUSS zum TOP 6

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

- ☐ MitJa-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 17.12.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.: /2019

- ☐ Mit Ja-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt
-

Bezeichnung der Vorlage:

**Vergabe von Bauleistungen – Fahrbahnerneuerung Ringstraße OT Wünschen-
mit Ersatzneubau Trinkwasserleitung und Teilortskanal**

Gesetzliche Grundlage:

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für das
Los 1 – Allgemeine Leistungen – mit einer

Zuschlagssumme in Höhe von 39.573,46 EUR (brutto) und

für das Los 2 – Straßenbau – mit einer

Zuschlagssumme in Höhe von 144.559,15 EUR (brutto)

an die Firma

**STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen
Gruppe Sächsisches Bergland, Gewerbering 7a, 01744 Dippoldiswalde.**

Begründung:

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ Stolpen, der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz und die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach realisieren die o.g. Gemeinschaftsmaßnahme auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung.

Nach öffentlicher Ausschreibung lagen zum Submissionstermin sechs Angebote vor. Es erfolgt eine Vergabe von allen sechs Losen (Los 1 – Allgemeine Leistungen, Los 2 – Straßenbau, Los 3 – Tiefbau Ringstraße, Los 4 – Tiefbau Zur Leithe, Los 5 – Rohrleitungsbau, Los 6 - Ersatzneubau Teilortskanal) an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter. Die o.g. Firma STRABAG AG hat das gesamtwirtschaftlichste Angebot mit einem Gesamtergebnis von 297.317,16 EUR abgegeben. Das unwirtschaftlichste Angebot schließt mit einer Summe von 383.344,95 EUR.

Das Los 3, 4 und 5 wird parallel durch den ZVWV Pirna/Sebnitz und das Los 6 durch den WAZV Stolpen beauftragt. Die Allgemeinen Leistungen (Los 1), wie z. B. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung oder Baustellensicherung werden prozentual den Losen 2, 3, 4, 5 und 6 zugerechnet. Die Abrechnung der Allgemeinen Leistungen gegenüber den einzelnen Vertragspartnern erfolgt anteilig direkt durch die beauftragte Firma.

Alle geforderten Unterlagen zur Beurteilung der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit lagen vor. Es ist eine qualitäts- und termingerechte Ausführung der Leistung zu erwarten.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16
Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel)
Timmermann
Bürgermeister

**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 7**

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss

am

Anwesende:

- ☐ Mit Ja-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 17.12.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

- ☐ Mit Ja-Stimmen
☐ Mit Nein-Stimmen
☐ Mit Stimmenthaltungen
☐ angenommen

- ☐ vertagt
☐ abgelehnt

Bezeichnung der Vorlage:

**Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Breiten Stein“, Flst. 203/93, 203/59
Gemarkung Dürrröhrsdorf**

Gesetzliche Grundlage:

§ 34 Abs.4 Baugesetzbuch

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt:

1. Für das Flurstück Nr. 203/93 und das Flurstück 203/59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf wird eine Ergänzungssatzung aufgestellt.
Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung bezieht sich auf den im Lageplan vom 21.10.2019 dargestellten Bereich
2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
Die Satzung ermöglicht die Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 203/59. Die Zufahrt erfolgt über die Straße "Am breiten Stein".
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs ist das Büro Haß Landschaftsarchitekten beauftragt.
4. Die Satzung mitsamt den Anlagen wird ausgelegt.
5. Der Beschluss zur Aufstellung der Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung:

Die Satzung ermöglicht die Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 203/59. Die Zufahrt erfolgt über die Straße "Am breiten Stein".

Die Zulässigkeit des Vorhabens wurde am 17.10.2018 in einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Bauamt, Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach und dem Sachgebiet Bauaufsicht, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erläutert. Dabei wurde die Ergänzungssatzung als richtiges planerisches Mittel festgehalten.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

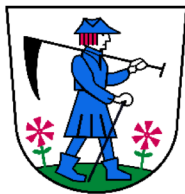
Verteiler:

(Siegel)

.....
Timmermann
Bürgermeister

Ergänzungssatzung "Am Breiten Stein"

**Flurstücke 203/57 und 203/93 Gemarkung Dürrröhrsdorf
Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach**



Gemeindeverwaltung Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Hauptstraße 122
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Begründung

Entwurf - 21.10.2019

Bearbeitung:

Haß Landschaftsarchitekten

Haß Landschaftsarchitekten
Schlossstraße 14
01454 Radeberg

1 Planungserfordernis

Mit Hilfe der Satzung sollen die baurechtlichen Voraussetzungen für eine ortsangepasste Eigenentwicklung geschaffen werden. Bauwilligen, ortsansässigen Bürgern wird damit die Möglichkeit und die planungsrechtliche Sicherheit für Baumaßnahmen eröffnet. Zugleich besteht durch ortsansässige Bürger der Wunsch nach Baumöglichkeiten in räumlicher Nähe zu ihren Eltern. Die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach hat die vorliegende Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt, um Baurecht für das unbebaute Flurstück 203/59 mit Zufahrt über das Flurstück 203/93 (alt: Teil des Flurstücks 203/57) der Gemarkung Dürrröhrsdorf zu schaffen.

Der Geltungsbereich der Satzung ist derzeit dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zugeordnet und befindet sich am östlichen Ortsrand des Ortsteils Dürrröhrsdorf, nahe der Straße "Am breiten Stein".

Die Satzung ermöglicht die Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 203/59. Die Zufahrt erfolgt über die Straße "Am breiten Stein".

Die Zulässigkeit des Vorhabens wurde am 17.10.2018 in einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Bauamt, Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach und dem Sachgebiet Bauaufsicht, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erläutert. Dabei wurde die Ergänzungssatzung als richtiges planerisches Mittel festgehalten.

2 Planungsrechtliche Voraussetzungen

Anforderungen nach Baugesetzbuch

Die Ergänzungssatzung erhält ihre Bestimmung durch die Regelung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Danach müssen die kraft der Satzung in den Innenbereich einzubeziehenden Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs geprägt sein.

Voraussetzungen für die Aufstellung der Satzung sind nach § 34 Abs. 5 Nr. 1 bis 3 BauGB die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, die Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG und die Nichtbetroffenheit von Natura 2000-Gebieten.

Überörtliche Planungen

Im Landesentwicklungsplan ist das Gemeindegebiet als ländlicher Raum ausgewiesen, angrenzend an den Verdichtungsraum Dresden. Benachbarte zentrale Orte sind das Oberzentrum Dresden und das Mittelzentrum Pirna.

Der Regionalplan (2019) enthält keine Ausweisungen für den betroffenen Bereich.

Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach stellt für den Geltungsbereich der Satzung eine Wohnbaufläche dar.

Städtebauliche Einordnung

Durch die Kleinflächigkeit des Satzungsgebietes und das Einfügen in den angrenzenden Bebauungszusammenhang ist eine maßvolle Siedlungserweiterung an geeigneter Stelle gegeben. Die gesicherte Erschließung ist nachzuweisen (siehe Abschnitt 4).

Umweltverträglichkeit

Vorhaben oder Pläne, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, sind nicht Gegenstand der Satzung.

Natura 2000

Ein räumlich-funktionaler Bezug zu Natura-2000-Gebieten ist aufgrund der weiten Entfernung ebenfalls ausgeschlossen. Das nächstgelegene Gebiet "Wesenitz unterhalb Buschmühle" (EU-Nr. 4949-302) befindet sich mind. 850 m westlich entfernt

3 Räumlicher Geltungsbereich und Bestand

Satzungsgebiet

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst einen Teil des Flurstücks 203/57 sowie das gesamte Flurstück 203/59, welche durch Garten mit Gehölzen bzw. Grünland charakterisiert sind. Die Flächengröße beträgt 730 m².

Abb. 1: Überblick über das Plangebiet (Luftbild 2017© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen)





Die äußere Umgrenzung ist gegeben:

- im Norden durch die Hauptstraße,
- im Osten durch die Straße "Am Breiten Stein" mit einem Garagenkomplex,
- im Süden durch Wohnbebauung,
- im Westen durch Gärten.

4 Erschließung

Verkehr

Das Satzungsgebiet ist im Osten an die öffentliche Verkehrsfläche der Straße "Am Breiten Stein" angebunden. Die verkehrliche Erschließung kann hierüber erfolgen.

Medien

Die technische Erschließung des Satzungsgebietes ist durch die Heranführung von Hausanschlüssen für Trinkwasser, Strom und Telekommunikation aus dem vorhandenen Medienbestand in der Straße "Am Breiten Stein" oder teilweise der Hauptstraße möglich. Die erforderlichen Leitungsrechte sind durch Baulasteintragungen grundbuchmäßig zu sichern.

Über das Grundstück verläuft eine öffentliche Schmutzwasserleitung. Die Leitung muss im Rahmen des Bauvorhabens in den Randbereich verlegt werden. Eine Anschlussmöglichkeit besteht.

Das Niederschlagswasser ist weiterhin auf dem Grundstück zu sammeln, zu nutzen und zu versickern.

Die Abfallentsorgung erfolgt durch das Bereitstellen der Abfallbehälter zur Leerung an der Straße "Am breiten Stein".

Brandschutz

Gemäß Auskunft der Gemeinde (16.09.2019) sind mehrere leistungsfähige sowie ein weniger leistungsfähiger Hydrant in zumutbarer Entfernung vorhanden. Innerhalb dieser Entfernung befindet sich auch ein Teich, der zur Löschwasserversorgung verwendet werden kann. Somit ist die Löschwasserversorgung gesichert.

5 Eingriffsregelung, Artenschutz

Die Überplanung des bisherigen Außenbereichs zum Zweck der Bebauung stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Gemäß § 34 Abs. 5 BauGB sind für Ergänzungsflächen die Regelung des § 1a Abs. 2 und 3 BauGB und die Vorschriften des § 9 Abs. 1a BauGB über die Festsetzung von Flächen oder Maßnahmen zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft anzuwenden.

Gemäß dem Vermeidungsgebot der Eingriffsregelung wird vorrangig eine Vermeidung oder ggf. Minderung der erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes angestrebt.

Für alle unvermeidbaren erheblichen Beeinträchtigungen sind Kompensationsmaßnahmen in Form von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorzusehen. Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleich-artiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neu gestaltet ist. Ersetzt ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise hergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neu gestaltet ist.

Eingriffsermittlung

Mit der Aufstellung der Satzung hat die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach in einer Vorabwägung der baulichen Entwicklung den Vorrang gegenüber dem Erhalt des Zustands als Garten bzw. Grünland eingeräumt. Damit ist der entstehende Eingriff zu ermitteln und zu kompensieren.

Als Biotoptypen sind im Plangebiet Garten mit Nadel- und Ziergehölzen (948) und mehrfach geschnittener artenarmer Rasen zwischen den Garagen und der Hauptstraße (947) vorhanden.

Durch die Umwandlung von Garten in Bauland sind auf ca. 730 m² die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Klima und Landschaft betroffen. Die Flächeninanspruchnahme bedingt eine Neuversiegelung und damit einhergehend den Verlust von Bodenfunktionen, die Beeinträchtigung des Wasserhaushalts und der klimatischen Ausgleichsfunktion sowie den Lebensraumverlust für Tiere und Pflanzen.

Tab. 1: Flächenwert im Bestand:

Code	Biotoptyp	Biotoptwert	Fläche in m ²	Flächenwert
948	Garten	10	560	5.600
947	Abstandfläche/Intensivgrünland	10	170	1.700
	Gesamt		730	7.300

Tab. 2: Flächenwert nach Vorhabensrealisierung:

Code	Biotoptyp	Planungswert	Fläche in m ²	Flächenwert
912	Wohngebiet, ländlich geprägt	7	730	5.110
	Gesamt		730	5.110

In der Bilanzierung ergibt sich ein Defizit von **2.190** Werteinheiten.

Kompensation

Bei Neuversiegelungen ist die Möglichkeit von Entsiegelungsmaßnahmen zur Umsetzung der Kompensationsverpflichtung stets prioritär zu prüfen. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach stehen keine Möglichkeiten der Entsiegelung zur Verfügung.

Die Kompensation des verbleibenden Defizits in Höhe von insgesamt 2.190 Werteinheiten erfolgt mittels Finanzierung der Ökokontomaßnahme Erweiterung des Flächennaturdenkmals „Birkwitzer Wiese“. Der Vertrag über den Erwerb der Ökopunkte sowie der Nachweis über die Zahlung an den Verkäufer sind der unteren Naturschutzbehörde vor Satzungsbeschluss vorzulegen.

Artenschutzrechtliche Betroffenheit

Gemäß § 44 BNatSchG ist es verboten, besonders geschützte Arten oder ihre Entwicklungsformen zu verletzen oder zu töten oder ihre Fortpflanzungs- oder Ruhestätten zu zerstören sowie streng geschützten Arten und europäische Vogelarten während bestimmter Zeiten erheblich zu stören.

Das Satzungsgebiet ist durch Garten mit Fichten, Kiefern und Ziergehölze sowie durch mehrfach im Jahr geschnittenes Grünland geprägt. Die Gehölze weisen keine Höhlen oder Horste auf.

Aufgrund der Siedlungsnähe ist mit häufigen Brutvogelarten, die weit verbreitet sind und deren Habitatansprüche einem weiten Spektrum entsprechen, zu rechnen.

Durch die Fällung von Gehölzen können Individuen getötet oder verletzt werden und es kann zum Verlust von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten für Gehölzbrüter kommen. Unter Berücksichtigung, dass Gehölze außerhalb der Brutzeit gefällt werden, d. h. Fällen im Zeitraum 1.10. bis 28.2. (in Anlehnung an § 39 BNatSchG) ist der Verbotstatbestand "Töten oder Verletzen von Individuen oder Gelegen" ausgeschlossen.

Bezüglich des Verlustes von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten für Gehölzbrüter wird angenommen, dass die möglichen Beeinträchtigungen in kurzer Zeit wieder kompensiert werden können und keine nachteiligen Folgen für die Populationen bestehen. Dabei ist festzustellen, dass im Sinne von § 44 Abs. 5 BNatSchG die ökologische Funktion der von dem Eingriff möglicherweise betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird. Die Umgebung besteht aus einer Vielzahl von gehölzreichen Gärten und Baumreihen, so dass gleichwertige Strukturen im räumlichen Zusammenhang vorhanden sind.

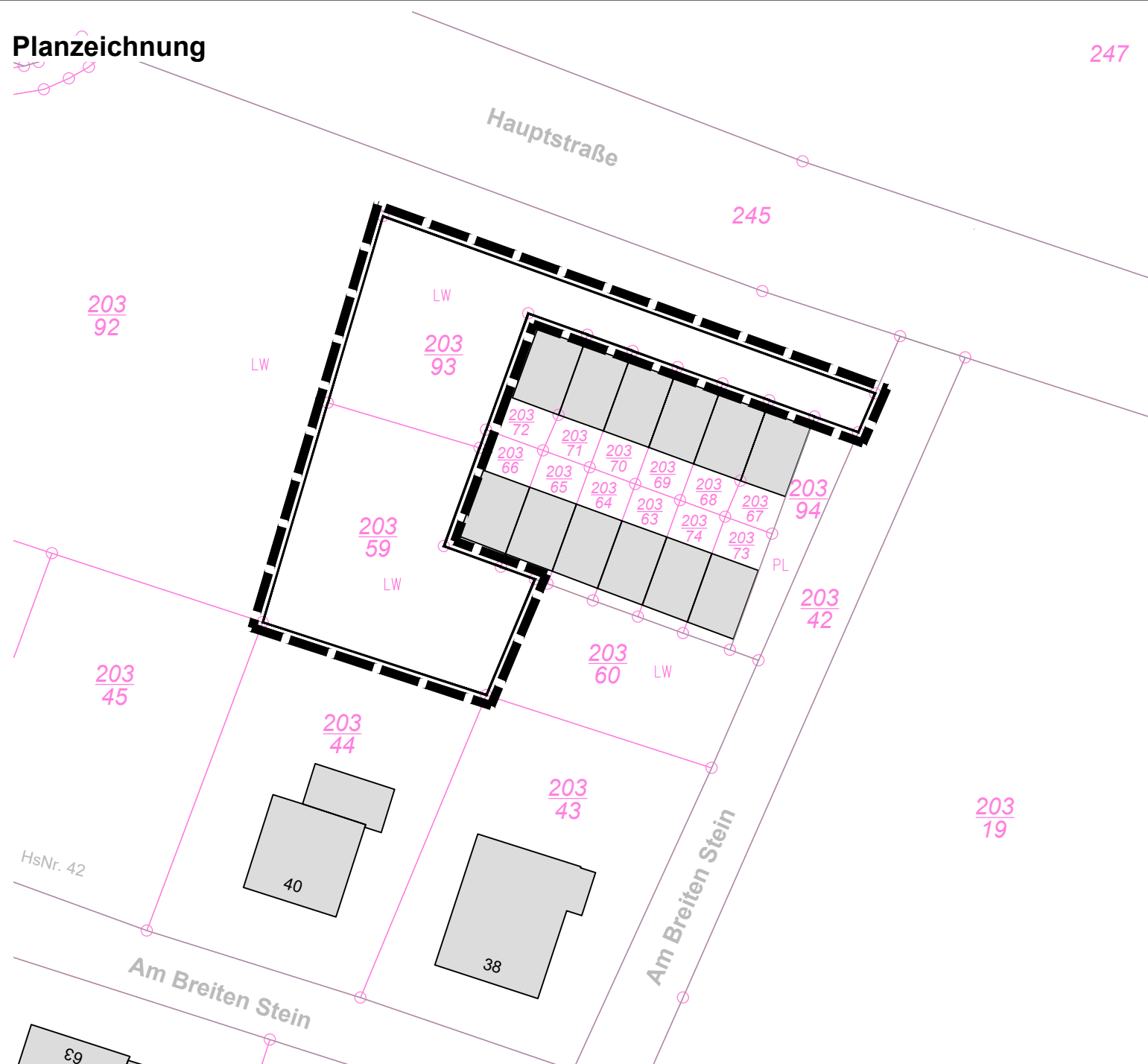
Weitere artenschutzrechtliche Betroffenheiten sind nicht zu erwarten.

6 Quellen

BauGB - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist

Planzeichnung





Planzeichenerklärung

1. Planungsrechtliche Regelungen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung

Kartengrundlage

 Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer

 vorhandene Gebäude

Plangrundlage:

Katastervermessung

Vermessungsbüro Hering
Lohmener Strasse 12b, D-01796 Pirna
Tel. 03501/442267

vom 18.07.2019



247

Die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach erlässt auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 des Bau-gesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), folgende Ergänzungssatzung:

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Flurstücke 203/59 und 203/93 der Gemarkung Dürrröhrsdorf. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Satzung ist in der Planzeichnung dargestellt.

§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nach § 34 BauGB.

§ 3 Grünordnerische Festsetzung

Die Kompensation des verbleibenden Eingriffs in Natur und Landschaft im Umfang von 2.190 Werteinheiten erfolgt mittels Finanzierung der Ökokontomaßnahme Erweiterung des Flächennaturdenkmales "Birkwitzer Wiese".

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 Satz 4 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

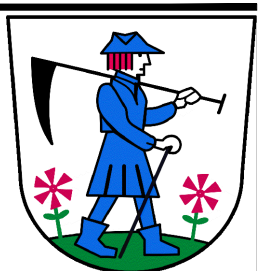
Hinweise

Fällzeitenregelung

Die Fällung von Gehölzen hat in Anlehnung an § 39 BNatSchG in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar zu erfolgen. Damit wird die Tötung bzw. Verletzung von Brutvögeln und Fledermäusen sowie die Zerstörung von Fortpflanzungsstätten vermieden.

Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Ergänzungssatzung "Am Breiten Stein" Gemarkung Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Flurstücke 203/59 und 203/93 (alt 203/57)



Entwurf vom 21.10.2019

Maßstab: 1 : 500 (im Original)

Haß Landschaftsarchitekten

Schloßstraße 14 01454 Radeberg
Tel. 0 35 28 / 43 82-0 Fax 0 35 28 / 43 82 99
E-Mail: info@hass-landschaftsarchitekten.de

**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 9**

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 12.11.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

- | | |
|---|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> Mit Nein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> Mit Stimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 17.12.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.: /2019

- | | |
|---|---------------------------------|
| <input type="radio"/> Mit Ja-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> Mit Nein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> Mit Stimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |

1. Bezeichnung der Vorlage: Verkauf eines Teils des Flurstückes 215/43 der Gemarkung
Dürrröhrsdorf

2. Gesetzliche Grundlage: § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung

3. Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Verkauf eines Teiles des
Flurstückes 215/43 der Gemarkung Dürrröhrsdorf mit einer Fläche von ca.
150 m² an:

**Herrn Dieter Funke
Äußere Parkstr. 21
018333 Dürrröhrsdorf-Dittersbach.**

Der Kaufpreis wird für die hausnahe Gartennutzung (kein Bauland) auf
20,- €/m² und somit gesamt auf ca. 3000,- € festgelegt. Alle anfallenden
Grunderwerbskosten sowie die Vermessungskosten werden vom Käufer
übernommen.

4. Begründung: Der Käufer des Grundstückes möchte mit dem Zukauf eine
Flächenvergrößerung seines Grundstückes erreichen. Alle anfallenden
Grunderwerbskosten sowie die Vermessungskosten werden vom Käufer
übernommen. Laut des B- Planes „Am Schloss“ ist eine Bebauung in
diesem Bereich ausgeschlossen und als Grünland festgeschrieben. Laut
Email des Gutachterausschusses wird für so einen Fall zur hausnahen
Gartennutzung zwischen 15% und 20% des umgebenden Baulandpreises
anzusetzen sein. Vor diesem Hintergrund wird ein Preis von 20 Euro je m²
bei einem umgebenden Baulandpreis von 112 Euro je m² vorgeschlagen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16
Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:	(Siegel) Timmermann Bürgermeister
------------	----------	--------------------------------------



**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 11**

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

☐ MitJa-Stimmen ☐ vertagt
☐ MitNein-Stimmen ☐ abgelehnt
☐ MitStimmenthaltungen
☐ angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 17.12.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

☐ MitJa-Stimmen ☐ vertagt
☐ MitNein-Stimmen ☐ abgelehnt
☐ MitStimmenthaltungen
☐ angenommen

-
1. Bezeichnung der Vorlage: Berufung des Wehrleiters der Löschgemeinschaft
Dürrröhrsdorf-Dittersbach
2. Gesetzliche Grundlage: § 17 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz,
Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG),
§ 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde
Dürrröhrsdorf-Dittersbach
3. Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister

den Kameraden Ronny Renger

zum Wehrleiter Wehrleiters der Löschgemeinschaft
Dürrröhrsdorf-Dittersbach mit Wirkung vom 17.12.2019 für die
Dauer von 5 Jahren beruft.
4. Begründung: Kamerad Renger wurde mehrheitlich, mit 82 Ja-Stimmen,
in der Hauptversammlung am 22.11.2019 gewählt.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 16
Aufgrund § 20 SächsGemO waren keine Gemeindevertreter /
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:

(Siegel)

.....
Timmermann
Bürgermeister

**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 12**

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

<input type="radio"/>	MitJa-Stimmen	<input type="radio"/>	vertagt
<input type="radio"/>	MitNein-Stimmen	<input type="radio"/>	abgelehnt
<input type="radio"/>	MitStimmenthaltungen		
<input type="radio"/>	angenommen		

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 17.12.2019

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss-Nr.:

<input type="radio"/>	MitJa-Stimmen	<input type="radio"/>	vertagt
<input type="radio"/>	MitNein-Stimmen	<input type="radio"/>	abgelehnt
<input type="radio"/>	MitStimmenthaltungen		
<input type="radio"/>	angenommen		

1. Bezeichnung der Vorlage: Berufung der Stv. Wehrleiter der Löschgemeinschaft
Dürrröhrsdorf-Dittersbach

2. Gesetzliche Grundlage: § 17 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz,
Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG),
§ 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde
Dürrröhrsdorf-Dittersbach

3. Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister

die Kameraden Steve Gröber und Thomas Holdt

zu Stv. Wehrleiter der Löschgemeinschaft Dürrröhrsdorf-
Dittersbach mit Wirkung vom 17.12.2019 für die Dauer von 5
Jahren beruft.

4. Begründung: Kamerad Steve Gröber wurde im 1. Wahlgang mehrheitlich, mit
55 Ja-Stimmen und Kamerad Thomas Holdt im 2. Wahlgang
mehrheitlich mit 44 Ja-Stimmen in der Hauptversammlung am
22.11.2019 gewählt.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 16

Aufgrund § 20 SächsGemO waren keine Gemeindevertreter /
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler:

(Siegel)

.....
Timmermann
Bürgermeister
